


INHALT

Karl Egon Siepmann	
Schulfernsehen – Ein Überblick	9
Klaus Katz	
Fernsehen für die Schule	
Erfahrungen und Erwartungen eines Praktikers	66
 Gernold Tulodziecki	
Unterricht mit Schulfernsehen im Aspekt didaktisch-methodischer Entscheidungen	83
Joachim Paech	
Schülerfernsehen	
Lehrer berichten über die Beteiligung von Schülern am WDR-Schulfernsehen durch praktische Medienarbeit im Projektunterricht	107
Karl Egon Siepmann	
Bibliographie zum Thema Schulfernsehen (Auswahl)	
Buchveröffentlichung von 1958 bis 1976	174
Zeitschriften (Auswahl)	180
Rundfunkanstalten	181
Mitarbeiterverzeichnis	182

SCHULFERNSEHEN – EIN ÜBERBLICK

1. Das Schulfernsehen im Rahmen der Unterrichtsmedien	9
2. Die unterschiedlichen Formen des Schulfernsehens	10
3. Zur Entwicklung des Schulfernsehens	11
3.1. USA	11
3.2. Japan	12
3.3. Europa	13
3.3.1. Frankreich	13
3.3.2. Großbritannien	14
3.3.3. Italien	14
3.3.4. Weitere europäische Länder	14
4. Gründe für die Einführung des Schulfernsehens	15
4.1. USA	15
4.2. Japan	17
4.3. Frankreich	18
4.4. Großbritannien	18
4.5. Italien	19
5. Schulfernsehen in der Bundesrepublik Deutschland	20
5.1. Das Experimentalprogramm des Norddeutschen Rundfunks (Oktober/November 1961 und Juni 1962)	20
5.2. Der Bayerische Rundfunk sendet das erste regelmäßige Schulfernsehprogramm (September 1964)	22
5.3. Die zweite Rundfunkanstalt der ARD produziert regel- mäßige Schulfernsehsendungen: Westdeutscher Rundfunk (September 1969)	23
5.4. Schulfernsehen in den übrigen Rundfunkanstalten der ARD	26
5.5. Bundeseinheitliche Koordinierung – erste Versuche	28
6. Der Europäische Ausschuß für Schulfernsehen	34
7. Didaktische Konzeptionen des Schulfernsehens	39
8. Lehrer und Schulfernsehen	44
9. Schulfernsehen als Aufgabe der Medienerziehung	52
10. Anmerkungen	58

FERNSEHEN FÜR DIE SCHULE

Erfahrungen und Erwartungen eines Praktikers	66
1. Wie entsteht ein Schulfernsehprogramm?	66
2. Die Aufgaben der Redaktion	67
3. Die Produktionsverfahren	69
4. Eine Zwischenbilanz	72
5. Rechtliche Gesichtspunkte	73
6. Finanzielle Gesichtspunkte	74
7. Technische Gesichtspunkte – oder: Das Schulfernsehen und die „Kassette“	75
8. Bildungspolitische Gesichtspunkte	78
9. Mediendidaktische Gesichtspunkte	79
10. Und wie steht es mit der „Effizienz“?	81

Gerhard Tulodziecki

UNTERRICHT MIT SCHULFERNSEHEN IM ASPEKT DIDAKTISCH-METHODISCHER ENTSCHEIDUNGEN	83
1. Zur Situation des Lehrers bei der Verwendung des Schulfernsehens	83
2. Schulfernsehen im Aspekt unterrichtlicher Zielentscheidungen	88
3. Schulfernsehen im Aspekt unterrichtlicher Inhaltsentscheidungen	92
4. Schulfernsehen im Aspekt unterrichtsmethodischer Entscheidungen	95

4.1. Gestaltungselemente des Schulfernsehens und ihre methodischen Möglichkeiten	96
4.2. Schulfernsehen im methodischen Bezug zum Lehrerunterricht	98
5. Vorlaufender, begleitender und nachfolgender Unterricht zu Schulfernsehsendungen als Ausgleich medienpezifischer Begrenzungen	101
6. Anmerkungen und Literaturhinweise	105

Joachim Paech

SCHÜLERFERNSEHEN

Lehrer berichten über die Beteiligung von Schülern am WDR-Schulfernsehen durch praktische Medienarbeit im Projektunterricht	107
1. Einleitung	107
2. Die Legitimität der Medienarbeit im Projektunterricht	114
3. Das Projekt als Unterrichtsform der Medienarbeit	122
4. Ziele der Medienarbeit	125
5. Die Schülergruppen	128
6. Die Interessen der Schüler: Das Thema	131
7. Medienarbeit: Den Interessen nachgehen	137
8. Das Drehbuch: Die Interessen formulieren	143
9. Produktion des Schülerfilms: Die Interessen durchsetzen	150
10. Ergebnisse	162
11. Anmerkungen	170